

An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin (HfS) ist ab dem 01. Oktober 2024 folgende Stelle zu besetzen:

**Professur (m/w/d) an einer Kunsthochschule  
für das Fach Schauspiel**  
(Besoldungsgruppe W2 | Lehrverpflichtung 18 LVS)

Die HfS ist eine der renommiertesten Hochschulen der darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum mit herausragendem internationalem Ruf. In den sieben Studiengängen (Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Puppenspielkunst, Spiel & Objekt, Choreographie und Bühnentanz) stehen die Studierenden und ihre exzellente Ausbildung in den Theaterkünsten im Zentrum. Lehre und künstlerische Praxis sind an der HfS durch Chancengleichheit, Diversität und Pluralismus geprägt.

**Ihre Aufgaben:**

- Selbstständige Führung des schauspielerischen Grundlagenseminars.
- Monolog- und Szenenarbeit aus der Welt- und Gegenwartsdramatik.
- Fachübergreifendes Arbeiten, Erarbeitung szenischer Projekte und Kurse im Grund- und Hauptstudium.
- Pädagogische und künstlerisch-methodische Betreuung der Studierenden.
- Perspektivisches Weiterentwickeln des Faches Schauspiel nach den sich verändernden Anforderungen der Praxis sowie Anleitung und Einarbeiten von Nachwuchslehrkräften.
- Die HfS vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwartet daher eine hohe Präsenztätigkeit der Lehrenden an der Hochschule. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Hochschulgremien und die Bereitschaft als Mentor\*in eines Studienjahres zur Verfügung zu stehen werden vorausgesetzt.

**Ihr Profil:**

- Die Berufungsvoraussetzungen ergeben sich insbesondere aus § 100 BerlHG (Berliner Hochschulgesetz).
- Sie verfügen über eine besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit und ausgeprägte pädagogische Eignung und können Ihre künstlerische und pädagogische Erfahrung durch künstlerische Praxis am deutschsprachigen Theater und mehrjährige Lehre an einer Kunsthochschule nachweisen. Eine mehrjährige Lehrerfahrung in der schauspielerischen Grundausbildung (Improvisationsseminar) und ein abgeschlossenes Hochschulstudium sind unbedingt erforderlich.
- Sie haben Interesse an der Entwicklung pädagogischer Konzepte und an der intensiven Auseinandersetzung mit den Studierenden und deren künstlerischer Entwicklung.
- Wir suchen Bewerber\*innen, die aktiv an einer inklusiven und diskriminierungssensiblen Lehr- und Forschungssituation an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin mitwirken wollen.

Die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin setzt sich für eine diskriminierungsfreie Einstellungspolitik ein. Sie bekennt sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsarmen Lehr- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin. Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensweisen. Die HfS strebt eine Erhöhung des Frauenanteils durch die Einstellung und Förderung von Frauen in Bereichen an, in denen diese unterrepräsentiert sind, unter besonderer



Berücksichtigung des Gender-Mainstreamings. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt (bitte ggf. Nachweis beifügen).

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten hiervon abzusehen.

Die Besetzung der Stelle wird zum 01.10.2024 angestrebt. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort „**Professur W2 Schauspiel**“ bis zum **22.09.2023** an:

Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin, z. H. Frau Brück, Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin oder gern auch per Mail (in einem zusammengeführten PDF) an **bewerbungen@hfs-berlin.de**.

Bitte übersenden Sie uns keine Originale. Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 EU-DSGVO können unserer Homepage, Bereich „Stellenausschreibungen“, entnommen werden.